

Die Wasserschlacht von Platten

Am Sonntag den 23.09.18 reiste die SG Laufeld II zu ihrem vierten Auswärtsspiel zum TuS nach Platten. Nachdem wir letzte Woche gegen Flussbach sowohl defensive Disziplin als auch Spielwitz vermissen gelassen haben, hatten wir uns gegen Platten vorgenommen, tief in unserer Hälfte zu stehen und auf Konterchancen zu lauern.

Die Witterungsbedingungen (Regen und starker Wind) hätten an diesem Tag besser sein können, spielten uns aber von Beginn an in die Karten. Unser Matchplan ging dann auch prompt in der 10. Min. auf. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld, folgte ein schöner Pass hinter die Abwehr, wo Sven Weins auf der linken Außenbahn durchstartete. Seine Flanke wurde zu einer Flipperkugel im Plattener Strafraum und durch einen Querschläger fand der Ball den Weg ins Tor. In der 15. Min. hatten wir dann erneut eine große Konterchance, doch Simon Berdi und Christian Simonis vergaben diese kläglich. Danach hatte das Spiel viel Leerlauf und das Spielgeschehen war durch viele Zweikämpfe geprägt. Kurz vor der Halbzeit drängte die SGL II auf das 0:2, doch die gefährlichste Aktion war der Pfostenschuss von Jonas Hausener. Ein 0:2 zur Halbzeit wäre völlig verdient gewesen.

Zu Beginn der 2. Halbzeit waren wir von Beginn an hellwach. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld der Plattener, schaltete Justin Thiel blitzschnell und steckte Ball in die Gasse zu Simon Berdi durch. Dieser blieb im 1 gegen 1 eiskalt und verwandelte ins lange Eck. Mit dem 0:2 für unsere SG nahm auch der Regen und der Wind noch einmal zu. Das Spielgeschehen ähnelte nun eher einer Wasserballveranstaltung. Daraufhin sah sich der Schiedsrichter gezwungen das Spiel in der 67. Spielminute zu unterbrechen. In der zehn Minütigen Spielunterbrechung schworen wir uns noch mal ein das hier nur der TuS baden gehen würde. Nach der Unterbrechung versuchten es beide Mannschaften mit langen Bällen in die Spitze, da ein Kurzpassspiel nur noch sehr schwer möglich war. In der 85. Min. ergab sich dann wie aus dem Nichts eine 2 gegen 1 Situation und diesmal machten Simon Berdi und Christian Simonis es deutlich besser. Letzterer konnte locker nach einem Querpass zum 0:3 einschieben - der Deckel war drauf. Am Ende des Spiels wurde es dann nochmal turbulent.

Erst wurde Christian Simonis in der 91. Min gefoult, den fälligen Freistoß versenkte Jonas Hausener sehenswert zum 0:4. Im weiteren Verlaufe der Nachspielzeit bekam die TuS Platten noch 2 Elfmeter zu gesprochen, wovon Thorsten Müller einen erstklassig aus dem Eck kratzte und nur einer den Weg ins Tor fand.

So konnte unsere SG einen hochverdienten 1:4 Erfolg in Platten feiern, aber vor allem den Kampfgeist gilt es nun mit in die nächsten Spiele zu nehmen.

Sportliche Grüße

Justin Thiel